



Wahlen

Bundestagswahlen 1969

1

**Ergebnisse
früherer Wahlen**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-
Westfalen**

**Bundestags-
wahl**

am 28. 9. 1969

1

**Ergebnisse
früherer Wahlen**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 62181

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben,
die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis dieser Sonderveröffentlichung DM 2,65

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
------------------------	---

Tabellentell

1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestagswahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahlkreise im Reg. -Bez. Aachen	14
" " " Köln	15
" " " Düsseldorf	17
" " " Münster	23
" " " Detmold	26
" " " Arnsberg	28
Land Nordrhein-Westfalen	32

2. Strukturdaten nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969	34
-----------------------------------------------------------------------------	----

Vorbemerkung

1. Allgemeines

Die Wahl zum 6. Deutschen Bundestag wird am 28.9.1969 durchgeführt werden. Im Hinblick auf diese Wahl bringt die vorliegende Publikation allgemein interessierende wahlrechtliche Bestimmungen und zum Vergleich die Ergebnisse der letzten Bundestags- und Landtagswahlen nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969 in Nordrhein-Westfalen.

2. Gesetzliche Grundlagen

Allgemeine Rechtsgrundlage für die Bundestagswahlen sind die Artikel 38 und 39 des Grundgesetzes. Die Wahl der Abgeordneten des Deutschen Bundestages muß danach allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim sein. Der Bundestag wird auf 4 Jahre gewählt. Seine Wahlperiode endet 4 Jahre nach dem ersten Zusammentritt oder mit seiner Auflösung. Die Neuwahl findet im letzten Vierteljahr der Wahlperiode statt, im Falle der Auflösung spätestens nach 60 Tagen. Wahlberechtigt ist, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat. Das Nähere (einschl. Bestimmung des Wahlsystems) ist durch ein Bundesgesetz zu regeln.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Wahl zum 6. Deutschen Bundestag sind:

1. Das Bundeswahlgesetz (BWG) vom 7. Mai 1956 (BGBl. I S. 383)¹⁾
2. Die Bundeswahlordnung (BWO) vom 16. Mai 1957 (BGBl. I S. 441)¹⁾

3. Das Wahlsystem

3.1 Der Bundestag wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (in Wahlkreisen) und Verhältniswahl (aus Landeslisten) gewählt. Die Gesamtzahl der zu wählenden Abgeordneten ist - ohne Berücksichtigung der 22 Abgeordneten des Landes Berlin - auf 496 festgesetzt (§ 54 Abs. 1 BWG). Die Hälfte der Abgeordneten wird in Wahlkreisen gewählt, und zwar in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter. Gewählt ist der Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los (§ 5 BWG). Die übrigen Abgeordneten werden nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt (§ 1 Abs. 2 BWG), die nur von Parteien eingereicht werden können.

3.2 Jeder Wähler hat zwei Stimmen (§ 4 BWG). Mit der Erststimme wählt er einen Bewerber in seinem Wahlkreis und mit der Zweitstimme entscheidet er sich für die Landesliste einer Partei. Es steht ihm frei, sich mit der Zweitstimme anders zu entscheiden als mit der Erststimme.

3.3 Die Zweitstimmen sind letztlich für die Sitzverteilung im Bundestag entscheidend. Für die Verteilung der Sitze werden die für jede Landesliste abgegebenen gültigen Zweitstimmen zusammengezählt. Unberücksichtigt bleiben dabei die Zweitstimmen der sogenannten Splitterparteien, d.h. der Parteien, die im Wahlgebiet keine 5 % der Zweitstimmen erhalten oder nicht in mindestens 3 Wahlkreisen einen Sitz errungen haben; ausgenommen von dieser Bestimmung sind Parteien nationaler Minderheiten. Die Zahl der in einem Wahlkreis direkt gewählten Abgeordneten der Splitterparteien wird vor der Sitzverteilung von der Gesamtzahl der Sitze abgezogen. Die verbleibenden Sitze werden auf die Landeslisten im Verhältnis der zu berücksichtigenden Zweitstimmen verteilt, und zwar nach dem Höchstzahlverfahren von d'Hondt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los (§ 6 Abs. 1 BWG).

3.4 Von der für jede Landesliste ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der von den Parteien in den Wahlkreisen durch Erststimmen erworbenen Abgeordnetensitze abgezogen. Die restlichen Sitze werden aus den Landeslisten in der darin festgelegten Reihenfolge besetzt. In einem Wahlkreis bereits gewählte Bewerber bleiben dabei unberücksichtigt. Entfallen auf eine Landesliste mehr Sitze als Bewerber benannt sind, bleiben diese Sitze unbesetzt (§ 6 Abs. 2 BWG). Hat eine Partei in den Wahlkreisen mehr Sitze erlangt als ihr nach der Berechnung der Sitze zustehen, so behält sie diese. In diesem Falle erhöht sich die Gesamtzahl der Bundestagssitze um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Ein Ausgleich findet nicht statt (§ 6 Abs. 3 BWG).

3.5 Sollte - bisher ist dies noch bei keiner Bundestagswahl vorgekommen - in einem Wahlkreis ein parteiloser Bewerber gewählt werden, so sind die Zweitstimmen der Wähler dieses Bewerbers bei der Verteilung der Sitze nicht zu berücksichtigen. Vor der Sitzverteilung sind auch die Sitze dieser Abgeordneten von der Gesamtzahl der Sitze abzuziehen. Diese Regelung gilt auch für in Wahlkreisen gewählte Bewerber von Parteien, für die in dem betreffenden Land eine Landesliste nicht zugelassen ist (§ 6 Abs. 1 BWG).

4. Wahlkreiseinteilung

Das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) ist in 248 Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlkreiseinteilung ist durch die "Anlage zum Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes" vom 14. Februar 1964 (BGBl. I S. 61) neu festgelegt worden.

¹⁾ Die Neufassung lag bei der Herausgabe dieser Veröffentlichung noch nicht vor.

Dadurch erhöhte sich von der Wahl zum Bundestag 1965 ab die Zahl der Wahlkreise in Nordrhein-Westfalen von 66 auf 73.

5. Aktives und passives Wahlrecht

- 5.1 Wahlberechtigt sind nach dem Bundeswahlgesetz alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltage das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt im Wahlgebiet haben, ferner Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst, die auf Anordnung ihres Dienstherrn ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt im Ausland genommen haben, sowie die Angehörigen ihres Hausstandes, soweit sie die sonstigen Voraussetzungen erfüllen (§ 12 BWG).

Vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht, ferner wer durch Richterspruch die bürgerlichen Ehrenrechte oder das Wahlrecht rechtskräftig verloren hat. Das Wahlrecht ruht für Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt oder auf Grund Richterspruchs zum Vollzug einer mit Freiheitsentziehung verbundenen Maßregel der Sicherung und Besserung untergebracht sind (§§ 13, 14 BWG).

- 5.2 Wählbar ist, wer am Wahltage seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und das 25. Lebensjahr vollendet hat (§ 16 Abs. 1 BWG).

Nicht wählbar ist, wer vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen ist, wessen Wahlrecht ruht oder wer durch Richterspruch die Wähl-

barkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter rechtskräftig verloren hat (§ 16 Abs. 2 BWG). Der Wahlbewerber braucht nicht, wie der Wahlberechtigte, seinen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt im Wahlgebiet zu haben. Zu erwähnen ist noch, daß Personen, die nach dem Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22. Februar 1955 (BGBl. I, S. 65) Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 sind, obwohl sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen, nur das aktive und nicht das passive Wahlrecht haben. Es kann sich hierbei nur um seltene Fälle handeln.

6. Voraussichtliche Zahl der Wahlberechtigten in Nordrhein-Westfalen

Bei der Bundestagswahl 1965 waren 11 322 627 Personen der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens wahlberechtigt. Die Zahl der Wahlberechtigten verringerte sich bei der Wahl zum Landtag 1966 auf 11 292 041 (0,3 %). Nach Schätzungen dürfte die Wahlberechtigtenzahl bei der Bundestagswahl 1969 wieder etwa 11,32 Mill. betragen, davon etwa 5,21 Mill. Männer und 6,11 Mill. Frauen. Von den Wahlberechtigten werden etwa 313 000 Männer und 312 000 Frauen, die in der Zeit vom Juli 1966 bis September 1969 das 21. Lebensjahr vollendet haben bzw. vollenden, zum ersten Mal wählen. Etwa 355 000 Männer und 354 000 Frauen werden zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilnehmen.

7. Ergebnisse der Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1965

Die Wahlbeteiligung war bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen immer relativ hoch (Übersicht 1), vor allem im Vergleich mit den Kommunal- und Landtagswahlen. Im Jahre 1965 beteiligten sich 87,6 % der Wahlberechtigten an der Wahl, dagegen 76,2 % an der Kommunalwahl 1964 und 76,5 % an der Landtagswahl 1966.

Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949-1965 in Nordrhein-Westfalen

Übersicht 1

Wahl	Wahl- berechtigte	Wahl- be- teiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾								
			insgesamt	davon						NPD	Sonstige
				CDU	SPD	FDP	Zentrum ²⁾	DFU			
Wahl sum											
1. Bundestag 1949	Anzahl	8 506 861	-	6 726 543	2 481 523	2 109 172	581 456	601 435	-	-	952 957
	%	-	79,2	100	36,9	31,4	8,6	8,9	-	-	14,2
2. Bundestag 1953	Anzahl	9 599 109	-	8 008 429	3 915 320	2 553 014	682 902	217 078	-	-	640 115
	%	-	86,0	100	48,9	31,9	8,5	2,7	-	-	8,0
3. Bundestag 1957	Anzahl	10 352 585	-	8 855 271	4 813 996	2 965 616	554 781	72 563	-	-	448 315
	%	-	88,5	100	54,4	33,5	6,3	0,8	-	-	5,0
4. Bundestag 1961	Anzahl	11 085 775	-	9 518 246	4 530 553	3 549 359	1 118 460	-	188 442	-	131 432
	%	-	88,4	100	47,6	37,3	11,7	-	2,0	-	1,4
5. Bundestag 1965	Anzahl	11 322 627	-	9 751 232	4 593 281	4 149 910	739 954	-	125 202	110 299	32 586
	%	-	87,6	100	47,1	42,6	7,6	-	1,3	1,1	0,3

1) Bei der Wahl 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme. - 2) Bei der Wahl 1957 DFU/Zentrum.

Bei allen Bundestagswahlen war die CDU die erfolgreichste Partei. 1957 erlangte sie die absolute Mehrheit mit 54,4 % der gültigen Stimmen. Bei den Bundestagswahlen 1961 und 1965 lagen ihre Anteile bei 47 %. Die SPD vermochte von Wahl zu Wahl ihre Quoten zu verbessern, und zwar von gut 31 auf annähernd 43 %. Damit verringerte sich ihr Abstand zur CDU von 21 (1957) auf knapp 5 Punkte (1965). Im Gesamtergebnis ist ein starker Trend zu den Parteien CDU und SPD festzustellen, die 1949 68,3 % und 1965 89,7 % der Gesamtstimmen erhielten. Die FDP erreichte ihren höchsten Stimmenanteil bei der Bundestagswahl 1961 mit 11,7 %, 1965 mußte sie sich dagegen mit einem Anteil von 7,6 % begnügen.

Wie sich die Stimmenzahlen der Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 veränderten, zeigt Übersicht 2. Danach haben die Stimmen der beiden großen Parteien stärker zugenommen als die gültigen Zweitstimmen insgesamt. Die Zweitstimmen der SPD haben sich seit 1949 fast verdoppelt. Bei der FDP sind starke Schwankungen in der Entwicklung festzustellen, bei den sonstigen Parteien eine stetige Abnahme.

Stimmen der Parteien bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag (1949 = 100) Übersicht 2

Wahl	Gültige Zweitstimmen ¹⁾				
	insgesamt	CDU	SPD	FDP	Sonstige
Wahl zum					
1. Bundestag 1949	100	100	100	100	100
2. Bundestag 1953	119,1	157,8	121,0	117,4	55,1
3. Bundestag 1957	131,6	194,0	140,6	95,4	33,5
4. Bundestag 1961	141,5	182,6	168,3	192,4	20,6
5. Bundestag 1965	145,0	185,1	196,7	127,3	17,2

1) Bei der Wahl 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

Außer in Nordrhein-Westfalen war die CDU bei der Bundestagswahl 1965 noch stärkste Partei in den Ländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland und Niedersachsen (Übersicht 3). In Bayern erhielt die CSU die absolute Mehrheit. In den Stadtstaaten Bremen und Hamburg und in Hessen übertrafen die Stimmenanteile der SPD die der CDU.

Wahlen zum Deutschen Bundestag 1965 nach Bundesländern

Übersicht 3

Land	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Zweitstimmen							
			insgesamt	davon						
				CDU ¹⁾	SPD	FDP	NPD	DFU		Sonstige
Schleswig-Holstein	Anzahl	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	14 503	2 887
	%	-	85,9	100	48,2	38,8	9,4	2,4	1,0	0,2
Hamburg	Anzahl	1 392 994	1 202 934	1 187 079	446 133	572 859	112 047	20 938	32 051	3 051
	%	-	86,4	100	37,6	48,3	9,4	1,8	2,7	0,2
Niedersachsen	Anzahl	4 748 325	4 145 849	4 052 741	1 855 124	1 614 540	440 860	102 470	31 653	8 094
	%	-	87,3	100	45,8	39,8	10,9	2,5	0,8	0,2
Bremen	Anzahl	525 730	452 799	444 217	150 889	215 487	51 894	12 118	12 115	1 714
	%	-	86,1	100	34,0	48,5	11,7	2,7	2,7	0,4
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	11 322 627	9 920 068	9 751 232	4 593 281	4 149 910	739 954	110 299	125 202	32 586
	%	-	87,6	100	47,1	42,6	7,6	1,1	1,3	0,3
Hessen	Anzahl	3 516 041	3 073 037	2 988 452	1 130 871	1 366 010	359 419	74 081	53 316	4 755
	%	-	87,4	100	37,8	45,7	12,0	2,5	1,8	0,2
Rheinland-Pfalz	Anzahl	2 403 771	2 114 311	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	51 237	25 081	2 636
	%	-	88,0	100	49,3	36,7	10,2	2,5	1,2	0,1
Baden-Württemberg	Anzahl	5 425 126	4 598 715	4 452 227	2 219 808	1 470 040	582 913	97 787	70 209	11 470
	%	-	84,8	100	49,8	33,0	13,1	2,2	1,6	0,3
Bayern	Anzahl	6 752 276	5 803 004	5 641 491	3 136 506	1 869 467	413 744	149 975	60 561	11 238
	%	-	85,9	100	55,6	33,1	7,3	2,7	1,1	0,2
Saarland	Anzahl	736 239	656 496	630 531	295 257	250 797	54 119	11 224	9 491	9 643
	%	-	89,2	100	46,8	39,8	8,6	1,8	1,5	1,5
Bundesgebiet ohne Berlin	Anzahl	38 510 395	33 416 207	32 620 442	15 524 068	12 813 186	3 096 739	664 193	434 182	88 074
	%	-	86,8	100	47,6	39,3	9,5	2,0	1,3	0,3

1) In Bayern CSU.

8. Ehrenamtliche Tätigkeit der Wahlorgane

Bei der Durchführung der Bundestagswahlen wirken in erheblichem Umfang ehrenamtliche Kräfte mit. Unter Zugrundelegung einer durchschnittlichen Besetzung eines jeden Wahlvorstandes mit 6 ehrenamtlichen Kräften dürften in Nordrhein-Westfalen bei der Bundestagswahl 1969 etwa 87 000 Personen in den Wahlvorständen der Wahlbezirke sowie etwa 4 800 Personen in den Briefwahlvorständen tätig sein, außerdem werden etwa 480 Personen in Wahlausschüssen mitwirken. Insgesamt werden etwa 92 000 Personen benötigt.

9. Veröffentlichungen

Unter dem Titel "Wahlen" sollen folgende weitere Veröffentlichungen herausgegeben werden:

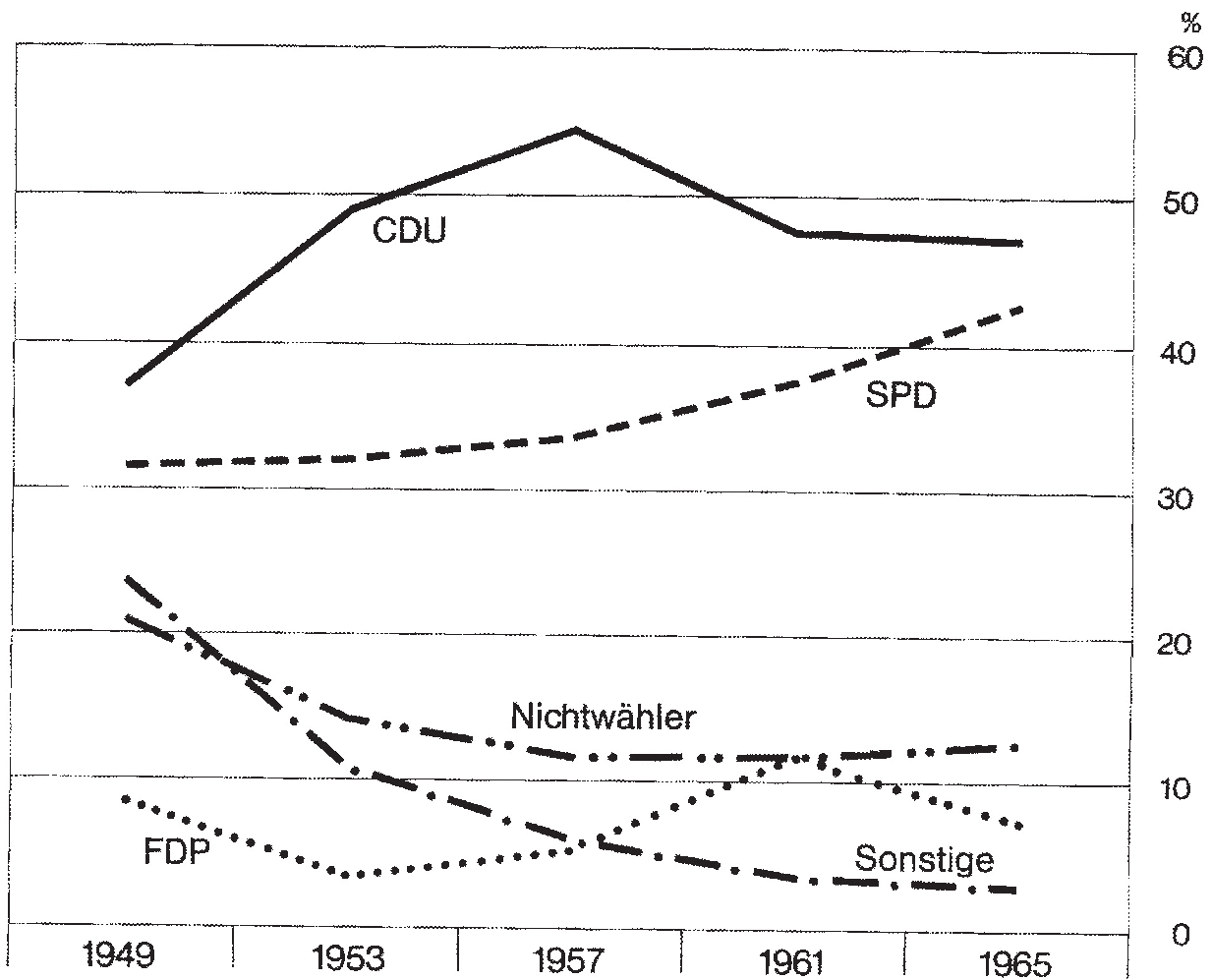
Heft 2 - Vorläufiges Ergebnis

Heft 3 - Endgültiges Ergebnis

Heft 4 - Ergebnis nach Wahlkreisen und Gemeinden

Heft 5 - Ergebnis nach Alter und Geschlecht

Stimmenanteile und Nichtwähler bei den Bundestagswahlen 1949-1965



ST LA NW

Bundestagswahlkreise in Nordrhein-Westfalen



Wahlkreise

- 53 Aachen-Stadt
- 54 Aachen-Land
- 55 Gelsenkirchen-Heinsberg
- 56 Düren
- 57 Bergheim
- 58 Köln-Land
- 59 Köln I
- 60 Köln II
- 61 Köln III
- 62 Köln IV
- 63 Bonn
- 64 Siegen I – Bonn-Land
- 65 Oberbergischer Kreis – Siegen II
- 66 Rheinisch-Bergischer Kreis
- 67 Leverkusen – Opfaden
- 68 Remscheid
- 69 Wuppertal I
- 70 Wuppertal II
- 71 Solingen
- 72 Düsseldorf-Mettmann I
- 73 Düsseldorf-Mettmann II
- 74 Düsseldorf I
- 75 Düsseldorf II

- 76 Düsseldorf III
- 77 Neuf – Grevenbroich I
- 78 Rheydt – Grevenbroich II
- 79 Mönchengladbach
- 80 Krefeld
- 81 Kempen-Krefeld
- 82 Moers
- 83 Kleve
- 84 Dinslaken
- 85 Oberhausen
- 86 Mülheim
- 87 Essen I
- 88 Essen II
- 89 Essen III
- 90 Duisburg I
- 91 Duisburg II
- 92 Ahaus – Bocholt
- 93 Tecklenburg
- 94 Beckum – Warendorf
- 95 Münster
- 96 Steinfurt
- 97 Gelsenkirchen I
- 98 Gelsenkirchen II
- 99 Recklinghausen-Land
- 100 Recklinghausen-Stadt

- 101 Bottrop – Gladbeck
- 102 Höxter
- 103 Bielefeld-Land
- 104 Bielefeld-Stadt
- 105 Detmold – Lippe
- 106 Paderborn – Wiedenbrück
- 107 Herford
- 108 Minden
- 109 Lidinghausen
- 110 Wanne-Eickel – Wattencheid
- 111 Herne – Castrop-Rauxel
- 112 Ennepe-Ruhr-Kreis
- 113 Hagen
- 114 Dortmund I
- 115 Dortmund II
- 116 Dortmund III
- 117 Bochum
- 118 Bochum – Witten
- 119 Iserlohn
- 120 Lippstadt – Brilon
- 121 Olpe – Meschede
- 122 Arnsberg – Soest
- 123 Unna
- 124 Altena – Lüdenscheid
- 125 Siegen

Verwaltungsbezirke in Nordrhein-Westfalen



**1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966
und der Bundestagswahlen 1961 und 1965
nach Wahlkreisen für die Wahl zum
Bundestag 1969**

1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
53	Aachen-Stadt										
	Wahlberechtigte	118 142	-	118 302	-	117 407	-	119 012	-		
	Wähler	81 316	-	84 507	-	102 487	-	101 493	-		
	Wahlbeteiligung	-	68,8	-	71,4	-	87,3	-	85,3		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	80 363	100,0	83 606	100,0	98 721	100,0	99 902	100,0		
	CDU	43 717	54,4	41 087	49,2	54 003	54,7	52 748	52,8		
	SPD	29 591	36,8	36 402	43,5	30 374	30,8	36 421	36,5		
	FDP	5 317	6,6	6 117	7,3	11 203	11,3	8 062	8,1		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 738	2,2	-	-	2 069	2,1	1 232	1,2		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 174	1,2		
	Sonstige	-	-	-	-	1 072	1,1	265	0,2		
54	Aachen-Land										
	Wahlberechtigte	177 437	-	179 856	-	175 945	-	179 661	-		
	Wähler	139 754	-	145 367	-	159 401	-	162 418	-		
	Wahlbeteiligung	-	78,8	-	80,8	-	90,6	-	90,4		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	137 059	100,0	143 081	100,0	154 234	100,0	159 316	100,0		
	CDU	70 854	51,7	66 443	46,4	86 348	56,0	83 870	52,6		
	SPD	56 113	40,9	68 762	48,1	51 886	33,6	62 992	39,5		
	FDP	6 660	4,9	7 876	5,5	11 625	7,5	9 043	5,7		
	Zentrum	450	0,3	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 982	2,2	-	-	2 794	1,8	2 031	1,3		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 009	0,6		
	Sonstige	-	-	-	-	1 581	1,1	371	0,3		
55	Geilenkirchen-Heinsberg										
	Wahlberechtigte	179 752	-	189 002	-	178 500	-	188 299	-		
	Wähler	148 701	-	159 127	-	164 965	-	172 678	-		
	Wahlbeteiligung	-	82,7	-	84,2	-	92,4	-	91,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	144 588	100,0	155 508	100,0	160 027	100,0	168 336	100,0		
	CDU	90 615	62,7	89 734	57,7	102 592	64,1	104 870	62,3		
	SPD	43 261	29,9	56 895	36,6	40 163	25,1	51 416	30,5		
	FDP	9 010	6,2	8 879	5,7	14 654	9,2	10 096	6,0		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 702	1,2	-	-	1 337	0,8	832	0,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	756	0,4		
	Sonstige	-	-	-	-	1 281	0,8	366	0,3		
56	Düren										
	Wahlberechtigte	159 387	-	163 679	-	157 505	-	163 852	-		
	Wähler	121 622	-	127 897	-	142 508	-	146 576	-		
	Wahlbeteiligung	-	76,3	-	78,1	-	90,5	-	89,5		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	118 831	100,0	125 507	100,0	138 036	100,0	143 016	100,0		
	CDU	76 405	64,3	74 772	59,6	92 240	66,8	91 625	64,1		
	SPD	32 295	27,2	42 398	33,8	30 079	21,8	39 437	27,6		
	FDP	7 704	6,5	8 337	6,6	13 294	9,6	9 768	6,8		
	Zentrum	838	0,7	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 589	1,3	-	-	1 312	1,0	963	0,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	762	0,5		
	Sonstige	-	-	-	-	1 111	0,8	461	0,3		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
57	Bergheim										
	Wahlberechtigte	141 734	-	147 849	-	140 512	-	146 822	-		
	Wähler	110 537	-	116 456	-	126 949	-	131 589	-		
	Wahlbeteiligung	-	78,0	-	78,8	-	90,3	-	89,6		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	108 119	100,0	114 346	100,0	123 072	100,0	128 472	100,0		
	CDU	57 589	53,3	55 973	48,9	70 463	57,3	71 322	55,5		
	SPD	41 706	38,6	51 208	44,8	38 399	31,2	46 701	36,4		
	FDP	7 478	6,9	7 165	6,3	11 830	9,6	8 480	6,6		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 002	0,9	-	-	1 129	0,9	790	0,6		
	NPD	-	-	-	-	-	-	857	0,7		
	Sonstige	344	0,3	-	-	1 251	1,0	322	0,2		
58	Köln-Land										
	Wahlberechtigte	137 557	-	150 772	-	134 732	-	148 791	-		
	Wähler	102 686	-	115 474	-	120 340	-	131 712	-		
	Wahlbeteiligung	-	74,6	-	76,6	-	89,3	-	88,5		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	100 925	100,0	114 082	100,0	117 522	100,0	129 140	100,0		
	CDU	51 575	51,1	51 182	44,9	62 780	53,4	66 217	51,3		
	SPD	40 763	40,4	54 387	47,7	38 670	32,9	49 538	38,4		
	FDP	6 405	6,4	8 139	7,1	12 798	10,9	10 483	8,1		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 835	1,8	-	-	1 979	1,7	1 503	1,2		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 181	0,9		
	Sonstige	347	0,3	374	0,3	1 295	1,1	218	0,1		
59	Köln I										
	Wahlberechtigte	158 322	-	151 020	-	160 417	-	153 860	-		
	Wähler	93 210	-	96 894	-	126 165	-	121 583	-		
	Wahlbeteiligung	-	58,9	-	64,2	-	78,6	-	79,0		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	92 415	100,0	96 077	100,0	123 042	100,0	119 795	100,0		
	CDU	40 755	44,1	37 606	39,2	58 200	47,3	52 949	44,2		
	SPD	44 271	47,9	52 201	54,3	43 731	35,5	53 309	44,5		
	FDP	4 817	5,2	6 065	6,3	16 961	13,8	9 558	8,0		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 069	1,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 688	1,4		
	Sonstige	2 572	2,8	205	0,2	4 150	3,4	222	0,2		
60	Köln II										
	Wahlberechtigte	146 800	-	140 364	-	147 604	-	142 873	-		
	Wähler	90 839	-	93 017	-	119 675	-	115 519	-		
	Wahlbeteiligung	-	61,9	-	66,3	-	81,1	-	80,9		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	90 045	100,0	92 241	100,0	117 070	100,0	114 070	100,0		
	CDU	44 181	49,1	40 120	43,5	59 482	50,8	53 766	48,9		
	SPD	36 666	40,7	44 041	47,7	35 051	30,0	43 145	37,8		
	FDP	6 630	7,4	8 080	8,8	18 995	16,2	11 553	10,1		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	1 886	1,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 469	1,3		
	Sonstige	2 568	2,8	-	-	3 542	3,0	251	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
61	Köln III										
	Wahlberechtigte	144 738	-	149 219	-	144 630	-	149 658	-		
	Wähler	91 554	-	100 405	-	119 258	-	122 206	-		
	Wahlbeteiligung	-	63,3	-	67,3	-	82,5	-	81,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	90 694	100,0	99 610	100,0	116 108	100,0	119 844	100,0		
	CDU	44 086	48,6	41 705	41,9	58 603	50,5	57 206	47,7		
	SPD	40 140	44,2	51 879	52,1	39 651	34,1	50 633	42,2		
	FDP	3 988	4,4	5 785	5,8	14 444	12,4	8 506	7,1		
	Zentrum . . . . .	.	.	-	-	.	.	-	-
	DFU . . . . .	.	.	-	-	-	-	1 872	1,6		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 366	1,1		
	Sonstige	2 480	2,8	241	0,2	3 410	3,0	261	0,3		
62	Köln IV										
	Wahlberechtigte	141 158	-	147 294	-	139 896	-	147 316	-		
	Wähler	93 194	-	100 300	-	117 609	-	121 796	-		
	Wahlbeteiligung	-	66,0	-	68,1	-	84,1	-	82,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	92 347	100,0	99 452	100,0	113 765	100,0	119 780	100,0		
	CDU	41 080	44,5	38 015	38,2	53 140	46,7	52 698	44,0		
	SPD	44 660	48,4	55 539	55,8	43 583	38,3	55 075	46,0		
	FDP	4 015	4,3	5 645	5,7	13 094	11,5	8 260	6,9		
	Zentrum . . . . .	.	.	-	-	-	-	-	-
	DFU . . . . .	.	.	-	-	.	.	2 177	1,8		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 300	1,1		
	Sonstige	2 592	2,8	253	0,3	3 948	3,5	270	0,2		
63	Bonn										
	Wahlberechtigte	168 053	-	168 592	-	173 168	-	177 174	-		
	Wähler	108 946	-	116 542	-	147 331	-	151 811	-		
	Wahlbeteiligung	-	64,8	-	69,1	-	85,1	-	85,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	107 202	100,0	114 896	100,0	143 623	100,0	149 621	100,0		
	CDU	59 167	55,2	58 541	51,0	80 269	55,9	83 882	56,1		
	SPD	36 264	33,8	43 076	37,5	32 793	22,8	44 234	29,6		
	FDP	9 163	8,5	13 279	11,5	26 392	18,4	16 864	11,3		
	Zentrum	896	0,8	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 329	1,3	-	-	1 678	1,2	1 231	0,8		
	NPD	-	-	-	-	-	-	2 996	2,0		
	Sonstige	383	0,4	-	-	2 491	1,7	414	0,2		
64	Siegbkreis I - Bonn-Land										
	Wahlberechtigte	150 949	-	165 098	-	149 083	-	163 382	-		
	Wähler	106 388	-	121 768	-	133 869	-	143 757	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,8	-	73,8	-	89,8	-	88,0		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	106 287	100,0	119 971	100,0	130 384	100,0	141 156	100,0		
	CDU	63 365	59,6	66 161	55,1	81 267	62,3	84 949	60,2		
	SPD	33 165	31,2	44 860	37,4	31 277	24,0	42 097	29,8		
	FDP	6 323	6,0	8 950	7,5	14 462	11,1	11 247	8,0		
	Zentrum	1 469	1,4	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 020	0,9	-	-	1 189	0,9	970	0,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 584	1,1		
	Sonstige	945	0,9	-	-	2 169	1,7	309	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
65	Oberbergischer Kreis - Siegburg II										
	Wahlberechtigte	175 657	-	181 995	-	174 166	-	181 088	-		
	Wähler	125 311	-	135 598	-	154 258	-	158 547	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,3	-	74,5	-	88,6	-	87,6		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	123 198	100,0	133 757	100,0	149 920	100,0	155 667	100,0		
	CDU	58 675	47,6	62 630	46,8	74 406	49,6	79 459	51,0		
	SPD	46 595	37,9	56 280	42,1	47 278	31,5	55 377	35,6		
	FDP	13 320	10,8	14 847	11,1	22 562	15,1	16 096	10,3		
	Zentrum	1 663	1,3	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 186	1,0	-	-	1 588	1,1	1 636	1,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	2 427	1,6		
	Sonstige	1 759	1,4	-	-	4 086	2,7	672	0,4		
66	Rheinisch-Bergischer Kreis										
	Wahlberechtigte	145 055	-	159 802	-	141 753	-	157 526	-		
	Wähler	104 916	-	120 889	-	126 015	-	139 206	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,3	-	75,6	-	88,9	-	88,4		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	103 064	100,0	119 232	100,0	121 978	100,0	136 914	100,0		
	CDU	57 155	55,4	59 752	50,1	68 903	56,5	75 087	54,8		
	SPD	34 797	33,8	49 920	41,9	33 528	27,5	45 967	33,6		
	FDP	8 104	7,9	9 560	8,0	15 311	12,6	11 943	8,7		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 620	1,6	-	-	1 897	1,5	1 482	1,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 807	1,3		
	Sonstige	1 388	1,3	-	-	2 339	1,9	628	0,5		
67	Leverkusen-Opladen										
	Wahlberechtigte	150 800	-	165 026	-	148 211	-	162 433	-		
	Wähler	108 485	-	121 754	-	130 629	-	141 193	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,9	-	73,8	-	88,1	-	86,9		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	107 152	100,0	120 420	100,0	126 234	100,0	138 874	100,0		
	CDU	47 905	44,7	47 622	39,6	58 157	46,1	61 915	44,6		
	SPD	47 288	44,1	61 472	51,0	45 456	36,0	59 256	42,7		
	FDP	8 211	7,7	11 326	9,4	17 526	13,9	13 752	9,9		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 339	2,2	-	-	2 615	2,1	2 172	1,6		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 436	1,0		
	Sonstige	1 409	1,3	-	-	2 480	1,9	343	0,2		
68	Remscheid										
	Wahlberechtigte	139 736	-	139 137	-	139 150	-	139 741	-		
	Wähler	93 637	-	99 572	-	120 791	-	119 730	-		
	Wahlbeteiligung	-	67,0	-	71,6	-	86,8	-	85,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	92 501	100,0	98 469	100,0	116 898	100,0	118 123	100,0		
	CDU	41 300	44,7	38 655	39,2	49 847	42,7	50 894	43,1		
	SPD	36 097	39,0	49 302	50,1	38 379	32,8	49 182	41,6		
	FDP	9 836	10,6	9 940	10,1	20 224	17,3	12 819	10,9		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	4 082	4,4	-	-	5 962	5,1	3 465	2,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 093	0,9		
	Sonstige	1 186	1,3	572	0,6	2 486	2,1	670	0,6		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
69	Wuppertal I										
	Wahlberechtigte	157 590	-	152 728	-	156 964	-	154 056	-		
	Wähler	99 697	-	106 698	-	133 520	-	129 297	-		
	Wahlbeteiligung	-	63,3	-	69,9	-	85,1	-	83,9		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	98 821	100,0	105 858	100,0	129 915	100,0	127 487	100,0		
	CDU	39 398	39,9	37 212	35,2	50 535	38,9	52 772	41,4		
	SPD	45 682	46,2	56 222	53,1	48 579	37,4	56 093	44,0		
	FDP	9 688	9,8	11 653	11,0	25 282	19,5	14 133	11,1		
	Zentrum	701	0,7	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 577	2,6	-	-	3 862	3,0	2 448	1,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 487	1,2		
	Sonstige	775	0,8	771	0,7	1 657	1,2	554	0,4		
70	Wuppertal II										
	Wahlberechtigte	155 742	-	153 526	-	155 144	-	154 759	-		
	Wähler	100 671	-	107 250	-	132 603	-	130 337	-		
	Wahlbeteiligung	-	64,6	-	69,9	-	85,5	-	84,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	99 724	100,0	106 412	100,0	129 026	100,0	128 702	100,0		
	CDU	39 905	40,0	36 711	34,5	50 259	39,0	53 179	41,3		
	SPD	46 486	46,6	58 155	54,7	49 019	38,0	57 215	44,4		
	FDP	8 927	9,0	10 670	10,0	23 764	18,4	13 737	10,7		
	Zentrum	789	0,8	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 917	2,9	-	-	4 441	3,4	2 761	2,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 154	0,9		
	Sonstige	700	0,7	876	0,8	1 543	1,2	656	0,6		
71	Solingen										
	Wahlberechtigte	128 464	-	126 515	-	127 985	-	127 729	-		
	Wähler	87 706	-	91 454	-	111 599	-	110 213	-		
	Wahlbeteiligung	-	68,3	-	72,3	-	87,2	-	86,3		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	86 676	100,0	90 454	100,0	107 772	100,0	108 393	100,0		
	CDU	34 628	40,0	30 927	34,2	42 915	39,8	42 112	38,9		
	SPD	36 361	41,9	47 132	52,1	38 540	35,8	48 004	44,3		
	FDP	9 508	11,0	11 450	12,7	17 755	16,5	11 863	10,9		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	5 452	6,3	-	-	7 215	6,7	4 827	4,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 118	1,0		
	Sonstige	727	0,8	945	1,0	1 347	1,2	469	0,4		
72	Düsseldorf-Mettmann I										
	Wahlberechtigte	110 434	-	116 810	-	109 213	-	115 358	-		
	Wähler	79 473	-	88 866	-	95 137	-	101 278	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,0	-	76,1	-	87,1	-	87,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	78 515	100,0	87 928	100,0	92 570	100,0	100 062	100,0		
	CDU	33 069	42,1	34 427	39,1	40 219	43,4	44 009	44,0		
	SPD	36 289	46,2	45 956	52,3	36 168	39,1	43 873	43,9		
	FDP	6 135	7,8	7 545	8,6	12 521	13,5	9 069	9,1		
	Zentrum	522	0,7	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 927	2,5	-	-	2 201	2,4	1 634	1,6		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 134	1,1		
	Sonstige	573	0,7	-	-	1 461	1,6	343	0,3		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahl- kreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
73	Düsseldorf-Mettmann II										
	Wahlberechtigte	115 026	-	121 947	-	113 364	-	121 644	-		
	Wähler	81 876	-	92 844	-	99 946	-	106 780	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,2	-	76,1	-	88,2	-	87,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	80 807	100,0	91 777	100,0	97 089	100,0	105 414	100,0		
	CDU	34 763	43,0	35 738	38,9	42 435	43,7	46 179	43,8		
	SPD	36 132	44,7	47 817	52,1	36 452	37,6	45 727	43,4		
	FDP	6 911	8,6	8 222	9,0	13 825	14,2	9 812	9,3		
	Zentrum	703	0,9	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 782	2,2	-	-	2 650	2,7	1 750	1,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 431	1,3		
	Sonstige	516	0,6	-	-	1 727	1,8	515	0,5		
74	Düsseldorf I										
	Wahlberechtigte	162 136	-	154 934	-	162 249	-	157 124	-		
	Wähler	109 995	-	112 581	-	138 035	-	134 913	-		
	Wahlbeteiligung	-	67,8	-	72,7	-	85,1	-	85,9		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	108 915	100,0	111 276	100,0	135 027	100,0	132 943	100,0		
	CDU	53 178	48,8	48 239	43,4	64 160	47,5	63 028	47,4		
	SPD	41 886	38,5	51 126	45,9	40 726	30,2	49 572	37,3		
	FDP	9 712	8,9	11 911	10,7	25 336	18,8	15 191	11,4		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 197	1,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	2 607	2,0		
	Sonstige	4 139	3,8	-	-	4 805	3,5	348	0,2		
75	Düsseldorf II										
	Wahlberechtigte	168 457	-	161 693	-	168 355	-	163 540	-		
	Wähler	115 715	-	114 517	-	145 939	-	137 837	-		
	Wahlbeteiligung	-	68,7	-	70,8	-	86,7	-	84,3		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	114 724	100,0	113 367	100,0	142 004	100,0	135 780	100,0		
	CDU	46 769	40,8	40 429	35,7	59 330	41,8	55 540	40,9		
	SPD	56 189	49,0	64 858	57,2	57 687	40,6	64 947	47,8		
	FDP	6 002	5,2	8 080	7,1	18 053	12,7	9 746	7,2		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	3 199	2,4		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 930	1,4		
	Sonstige	5 764	5,0	-	-	6 934	4,9	418	0,3		
76	Düsseldorf III										
	Wahlberechtigte	169 735	-	169 070	-	169 488	-	169 862	-		
	Wähler	114 654	-	120 098	-	145 651	-	144 337	-		
	Wahlbeteiligung	-	67,5	-	71,0	-	85,9	-	85,0		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	113 643	100,0	118 848	100,0	142 100	100,0	141 978	100,0		
	CDU	53 707	47,2	49 014	41,2	66 951	47,1	65 424	46,1		
	SPD	48 107	42,3	60 342	50,8	48 327	34,0	59 664	42,0		
	FDP	7 572	6,7	9 492	8,0	21 621	15,2	11 949	8,4		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 386	1,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	2 185	1,5		
	Sonstige	4 257	3,8	-	-	5 201	3,7	370	0,3		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
77	Neuß-Grevenbroich I										
	Wahlberechtigte	129 786	-	143 566	-	126 797	-	141 797	-		
	Wähler	95 093	-	109 627	-	112 660	-	124 649	-		
	Wahlbeteiligung	-	73,3	-	76,4	-	88,9	-	87,9		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	93 633	100,0	108 277	100,0	109 266	100,0	122 174	100,0		
	CDU	54 198	57,9	56 677	52,3	64 773	59,3	70 220	57,5		
	SPD	30 140	32,2	43 112	39,8	28 485	26,1	39 740	32,5		
	FDP	5 573	5,9	7 870	7,3	11 965	10,9	9 310	7,6		
	Zentrum	658	0,7	618	0,6	-	-	-	-		
	DFU	1 191	1,3	-	-	1 504	1,4	1 120	0,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 409	1,2		
	Sonstige	1 873	2,0	-	-	2 539	2,3	375	0,3		
78	Rheydt-Grevenbroich II										
	Wahlberechtigte	124 172	-	126 727	-	123 442	-	126 526	-		
	Wähler	88 816	-	94 027	-	107 928	-	108 357	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,5	-	74,2	-	87,4	-	85,6		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	87 356	100,0	92 770	100,0	103 504	100,0	105 647	100,0		
	CDU	46 755	53,5	45 829	49,4	56 920	55,0	56 516	53,5		
	SPD	30 851	35,3	39 586	42,7	30 659	29,6	37 607	35,6		
	FDP	6 347	7,3	7 355	7,9	11 956	11,5	8 740	8,3		
	Zentrum	377	0,4	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 453	2,8	-	-	2 588	2,5	1 588	1,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	782	0,7		
	Sonstige	573	0,7	-	-	1 381	1,4	414	0,4		
79	Mönchengladbach										
	Wahlberechtigte	135 972	-	134 927	-	135 388	-	135 419	-		
	Wähler	96 580	-	98 500	-	117 258	-	114 298	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,0	-	73,0	-	86,6	-	84,4		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	95 344	100,0	97 193	100,0	111 827	100,0	112 139	100,0		
	CDU	56 515	59,3	54 125	55,7	65 901	58,9	63 875	57,0		
	SPD	29 413	30,8	37 248	38,3	29 397	26,3	37 086	33,1		
	FDP	5 903	6,2	5 820	6,0	13 538	12,1	8 431	7,5		
	Zentrum	1 603	1,7	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 910	2,0	-	-	1 876	1,7	1 390	1,2		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 099	1,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 115	1,0	258	0,2		
80	Krefeld										
	Wahlberechtigte	156 264	-	156 599	-	154 572	-	156 957	-		
	Wähler	109 640	-	114 086	-	134 900	-	134 212	-		
	Wahlbeteiligung	-	70,2	-	72,9	-	87,3	-	85,5		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	108 518	100,0	112 899	100,0	131 576	100,0	132 299	100,0		
	CDU	52 247	48,1	48 909	43,3	62 171	47,3	62 824	47,5		
	SPD	45 156	41,6	54 478	48,3	47 607	36,2	53 152	40,2		
	FDP	8 845	8,2	9 512	8,4	18 722	14,2	12 057	9,1		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 384	1,3	-	-	1 703	1,3	1 539	1,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	2 391	1,8		
	Sonstige	886	0,8	-	-	1 373	1,0	336	0,3		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
81	Kempen-Krefeld										
	Wahlberechtigte	139 567	-	147 304	-	137 779	-	146 859	-		
	Wähler	109 446	-	116 800	-	124 269	-	130 958	-		
	Wahlbeteiligung	-	78,4	-	79,3	-	90,2	-	89,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	107 561	100,0	114 869	100,0	120 696	100,0	128 297	100,0		
	CDU	62 760	58,3	60 835	52,9	72 450	60,0	73 215	57,1		
	SPD	33 838	31,5	45 340	39,5	33 172	27,5	42 358	33,0		
	FDP	7 272	6,8	8 694	7,6	12 075	10,0	9 986	7,8		
	Zentrum	1 975	1,8	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 299	1,2	-	-	1 413	1,2	1 074	0,8		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 222	1,0		
	Sonstige	417	0,4	-	-	1 586	1,3	442	0,3		
82	Moers										
	Wahlberechtigte	178 635	-	182 536	-	176 492	-	186 477	-		
	Wähler	130 011	-	138 211	-	155 568	-	162 782	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,8	-	75,7	-	88,1	-	87,3		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	128 600	100,0	136 893	100,0	152 081	100,0	159 737	100,0		
	CDU	46 134	35,9	43 727	31,9	56 812	37,3	58 510	36,6		
	SPD	72 069	56,0	84 543	61,8	76 873	50,6	87 600	54,9		
	FDP	6 836	5,3	8 623	6,3	13 709	9,0	9 913	6,2		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 827	2,2	-	-	3 005	2,0	2 037	1,3		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 244	0,8		
	Sonstige	734	0,6	-	-	1 682	1,1	433	0,2		
83	Kleve										
	Wahlberechtigte	148 298	-	156 013	-	146 812	-	151 759	-		
	Wähler	125 220	-	132 440	-	136 879	-	139 259	-		
	Wahlbeteiligung	-	84,4	-	84,9	-	93,2	-	91,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	123 012	100,0	130 282	100,0	133 766	100,0	136 614	100,0		
	CDU	83 368	67,8	80 748	62,0	93 300	69,7	91 502	67,0		
	SPD	29 816	24,2	41 706	32,0	27 809	20,8	35 413	25,9		
	FDP	7 277	5,9	7 438	5,7	10 474	7,8	8 255	6,0		
	Zentrum	1 157	1,0	390	0,3	-	-	-	-		
	DFU	776	0,6	-	-	743	0,6	493	0,4		
	NPD	-	-	-	-	-	-	660	0,5		
	Sonstige	618	0,5	-	-	1 440	1,1	291	0,2		
84	Dinslaken										
	Wahlberechtigte	142 958	-	155 188	-	140 945	-	153 988	-		
	Wähler	108 395	-	121 927	-	126 320	-	137 239	-		
	Wahlbeteiligung	-	75,8	-	78,6	-	89,6	-	89,1		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	107 182	100,0	120 698	100,0	123 787	100,0	134 508	100,0		
	CDU	46 061	43,0	47 606	39,4	54 657	44,2	60 537	45,0		
	SPD	49 537	46,2	62 890	52,1	53 193	43,0	61 236	45,5		
	FDP	8 876	8,3	10 202	8,5	13 558	11,0	10 499	7,8		
	Zentrum	700	0,7	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 531	1,4	-	-	1 540	1,2	1 157	0,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	875	0,7		
	Sonstige	477	0,4	-	-	839	0,6	204	0,1		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
85	Oberhausen										
	Wahlberechtigte	175 878	-	173 591	-	175 426	-	174 694	-		
	Wähler	123 624	-	131 998	-	153 515	-	151 197	-		
	Wahlbeteiligung	-	70,3	-	76,0	-	87,5	-	86,5		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	122 645	100,0	131 031	100,0	147 259	100,0	148 191	100,0		
	CDU	52 224	42,6	48 166	36,8	67 568	45,9	63 133	42,6		
	SPD	60 447	49,3	76 535	58,4	63 268	43,0	74 881	50,5		
	FDP	4 559	3,7	6 330	4,8	12 203	8,3	7 136	4,8		
	Zentrum	2 688	2,2	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 727	2,2	-	-	2 421	1,6	1 792	1,2		
	NPD	-	-	-	-	-	-	756	0,5		
	Sonstige	-	-	-	-	1 799	1,2	493	0,4		
86	Mülheim										
	Wahlberechtigte	135 700	-	136 819	-	134 789	-	137 576	-		
	Wähler	97 118	-	102 700	-	118 136	-	118 557	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,6	-	75,1	-	87,6	-	86,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	96 077	100,0	101 778	100,0	114 434	100,0	116 896	100,0		
	CDU	33 814	35,2	31 797	31,2	41 648	36,4	42 523	36,4		
	SPD	52 700	54,8	59 931	58,9	53 803	47,0	60 574	51,8		
	FDP	7 097	7,4	9 134	9,0	15 688	13,7	10 634	9,1		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 466	2,6	-	-	2 371	2,1	1 989	1,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	803	0,7		
	Sonstige	-	-	916	0,9	924	0,8	373	0,3		
87	Essen I										
	Wahlberechtigte	174 994	-	173 186	-	173 399	-	174 438	-		
	Wähler	122 544	-	125 312	-	150 978	-	147 968	-		
	Wahlbeteiligung	-	70,0	-	72,4	-	87,1	-	84,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	121 747	100,0	124 502	100,0	146 340	100,0	146 129	100,0		
	CDU	49 781	40,9	44 225	35,5	62 340	42,6	56 999	39,0		
	SPD	63 445	52,1	74 172	59,6	68 006	46,5	78 383	53,6		
	FDP	4 038	3,3	5 750	4,6	11 159	7,6	7 027	4,8		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 358	1,6		
	NPD	-	-	-	-	-	-	894	0,6		
	Sonstige	4 483	3,7	355	0,3	4 835	3,3	468	0,4		
88	Essen II										
	Wahlberechtigte	175 906	-	167 043	-	175 965	-	168 908	-		
	Wähler	123 600	-	120 683	-	152 965	-	142 151	-		
	Wahlbeteiligung	-	70,3	-	72,2	-	86,9	-	84,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	122 863	100,0	119 964	100,0	147 191	100,0	140 196	100,0		
	CDU	43 630	35,5	36 622	30,5	55 968	38,0	48 221	34,4		
	SPD	70 764	57,6	78 673	65,6	77 343	52,5	83 000	59,2		
	FDP	3 227	2,6	4 395	3,7	8 318	5,7	5 391	3,8		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 522	1,8		
	NPD	-	-	-	-	-	-	667	0,5		
	Sonstige	5 242	4,3	274	0,2	5 562	3,8	395	0,3		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
89	Essen III										
	Wahlberechtigte	176 852	-	175 701	-	176 440	-	177 580	-		
	Wähler	126 141	-	133 884	-	151 752	-	153 887	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,3	-	76,2	-	86,0	-	86,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	125 100	100,0	132 847	100,0	147 718	100,0	152 292	100,0		
	CDU	57 803	46,2	57 525	43,3	69 378	47,0	69 023	45,3		
	SPD	54 225	43,4	63 143	47,5	53 235	36,0	64 641	42,4		
	FDP	9 020	7,2	12 179	9,2	20 898	14,1	14 858	9,8		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	1 952	1,3		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 199	0,8		
	Sonstige	4 052	3,2	-	-	4 207	2,9	619	0,4		
90	Duisburg I										
	Wahlberechtigte	172 888	-	160 407	-	173 475	-	162 984	-		
	Wähler	118 337	-	114 440	-	149 701	-	137 741	-		
	Wahlbeteiligung	-	68,4	-	71,3	-	86,3	-	84,5		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	117 539	100,0	113 720	100,0	144 817	100,0	135 754	100,0		
	CDU	42 180	35,9	33 720	29,7	55 070	38,0	48 254	35,5		
	SPD	66 797	56,8	74 209	65,2	73 833	51,0	77 142	56,8		
	FDP	4 641	3,9	5 137	4,5	10 859	7,5	6 233	4,6		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 705	2,0		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 074	0,8		
	Sonstige	3 921	3,4	654	0,6	5 055	3,5	346	0,3		
91	Duisburg II										
	Wahlberechtigte	182 913	-	175 577	-	182 688	-	177 694	-		
	Wähler	123 195	-	127 587	-	155 109	-	151 441	-		
	Wahlbeteiligung	-	67,4	-	72,7	-	84,9	-	85,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	122 101	100,0	126 527	100,0	150 819	100,0	149 526	100,0		
	CDU	49 399	40,4	44 075	34,8	62 994	41,8	58 984	39,5		
	SPD	62 007	50,8	73 115	57,8	65 471	43,4	75 165	50,3		
	FDP	6 286	5,1	8 557	6,8	16 858	11,2	10 528	7,0		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 884	1,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 493	1,0		
	Sonstige	4 409	3,7	780	0,6	5 496	3,6	472	0,3		
92	Ahaus - Bocholt										
	Wahlberechtigte	149 700	-	153 418	-	147 785	-	153 416	-		
	Wähler	126 525	-	131 581	-	137 527	-	141 759	-		
	Wahlbeteiligung	-	84,5	-	85,8	-	93,1	-	92,4		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	125 009	100,0	129 905	100,0	134 179	100,0	138 999	100,0		
	CDU	86 002	68,8	88 297	68,0	96 502	71,9	99 193	71,4		
	SPD	27 102	21,7	35 506	27,3	25 370	18,9	31 781	22,9		
	FDP	6 684	5,3	6 102	4,7	10 034	7,5	6 064	4,4		
	Zentrum	4 141	3,3	-	-	-	-	-	-		
	DFU	766	0,6	-	-	840	0,6	723	0,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	778	0,6		
	Sonstige	314	0,3	-	-	1 433	1,1	460	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
93	Tecklenburg										
	Wahlberechtigte	130 217	-	135 022	-	128 812	-	134 906	-		
	Wähler	102 190	-	108 937	-	116 493	-	120 560	-		
	Wahlbeteiligung	-	78,5	-	80,7	-	90,4	-	89,4		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	100 784	100,0	107 453	100,0	113 329	100,0	118 291	100,0		
	CDU	52 233	51,8	56 432	52,5	63 418	56,0	68 835	58,2		
	SPD	31 395	31,2	40 018	37,2	32 043	28,3	36 744	31,1		
	FDP	8 980	8,9	7 795	7,3	14 075	12,4	9 736	8,2		
	Zentrum	6 385	6,3	3 208	3,0	-	-	-	-		
	DFU	620	0,6	-	-	923	0,8	438	0,4		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 531	1,3		
	Sonstige	1 171	1,2	-	-	2 870	2,5	1 007	0,8		
94	Beckum - Warendorf										
	Wahlberechtigte	142 172	-	146 238	-	140 994	-	146 038	-		
	Wähler	118 122	-	123 352	-	130 511	-	133 501	-		
	Wahlbeteiligung	-	83,1	-	84,4	-	92,6	-	91,4		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	116 963	100,0	122 028	100,0	127 611	100,0	131 126	100,0		
	CDU	69 129	59,3	69 480	56,9	79 754	62,5	81 194	61,9		
	SPD	35 304	30,3	44 871	36,8	34 828	27,3	41 018	31,3		
	FDP	5 923	5,1	6 065	5,0	9 034	7,1	6 790	5,2		
	Zentrum	3 592	3,1	1 612	1,3	-	-	-	-		
	DFU	1 214	1,0	-	-	1 396	1,1	878	0,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	801	0,6		
	Sonstige	1 401	1,2	-	-	2 599	2,0	445	0,3		
95	Münster										
	Wahlberechtigte	136 441	-	140 757	-	135 145	-	140 770	-		
	Wähler	100 952	-	108 937	-	121 223	-	124 945	-		
	Wahlbeteiligung	-	74,0	-	77,4	-	89,7	-	88,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	99 956	100,0	107 958	100,0	118 129	100,0	123 499	100,0		
	CDU	54 820	54,8	57 456	53,2	65 076	55,1	69 628	56,4		
	SPD	32 243	32,3	40 589	37,6	29 694	25,1	39 136	31,7		
	FDP	7 681	7,7	9 583	8,9	19 712	16,7	11 385	9,2		
	Zentrum	2 922	2,9	330	0,3	-	-	-	-		
	DFU	1 089	1,1	-	-	1 649	1,4	814	0,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 996	1,6		
	Sonstige	1 201	1,2	-	-	1 998	1,7	540	0,4		
96	Steinfurt - Coesfeld										
	Wahlberechtigte	162 095	-	166 713	-	160 097	-	166 557	-		
	Wähler	137 496	-	141 744	-	149 547	-	153 312	-		
	Wahlbeteiligung	-	84,8	-	85,0	-	93,4	-	92,0		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	135 743	100,0	140 221	100,0	146 349	100,0	150 675	100,0		
	CDU	84 723	62,4	87 343	62,3	99 507	68,0	100 755	66,9		
	SPD	34 263	25,3	42 279	30,2	32 202	22,0	39 423	26,2		
	FDP	7 004	5,2	7 351	5,2	11 393	7,8	7 536	5,0		
	Zentrum	7 519	5,5	3 248	2,3	-	-	-	-		
	DFU	891	0,6	-	-	967	0,7	727	0,4		
	NPD	-	-	-	-	-	-	745	0,5		
	Sonstige	1 343	1,0	-	-	2 280	1,5	1 489	1,0		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahl- kreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
97	Gelsenkirchen I										
	Wahlberechtigte	133 664	-	128 138	-	133 948	-	129 777	-		
	Wähler	93 343	-	96 533	-	116 061	-	110 950	-		
	Wahlbeteiligung	-	69,8	-	75,3	-	86,6	-	85,5		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	92 650	100,0	95 905	100,0	111 754	100,0	109 078	100,0		
	CDU	34 522	37,3	30 502	31,8	44 694	40,0	40 095	36,8		
	SPD	49 924	53,9	60 257	62,8	53 413	47,8	60 751	55,7		
	FDP	3 719	4,0	3 987	4,2	8 655	7,7	4 804	4,4		
	Zentrum	-	-	387	0,4	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 339	2,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	570	0,5		
	Sonstige	4 485	4,8	772	0,8	4 992	4,5	519	0,5		
98	Gelsenkirchen II										
	Wahlberechtigte	138 023	-	130 834	-	138 136	-	132 201	-		
	Wähler	95 919	-	98 158	-	119 336	-	113 320	-		
	Wahlbeteiligung	-	69,5	-	75,0	-	86,4	-	85,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	95 232	100,0	97 515	100,0	115 302	100,0	111 457	100,0		
	CDU	34 514	36,2	28 736	29,5	45 420	39,4	39 498	35,4		
	SPD	52 607	55,3	63 817	65,4	56 486	49,0	63 927	57,4		
	FDP	3 723	3,9	4 122	4,2	8 790	7,6	5 026	4,5		
	Zentrum	-	-	339	0,4	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 075	1,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	572	0,5		
	Sonstige	4 388	4,6	501	0,5	4 606	4,0	359	0,3		
99	Recklinghausen-Land										
	Wahlberechtigte	153 575	-	158 567	-	151 859	-	158 017	-		
	Wähler	119 477	-	129 551	-	137 532	-	141 909	-		
	Wahlbeteiligung	-	77,8	-	81,7	-	90,6	-	89,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	118 016	100,0	128 167	100,0	134 834	100,0	139 847	100,0		
	CDU	54 930	46,5	51 398	40,1	65 468	48,6	64 988	46,5		
	SPD	53 873	45,7	69 055	53,9	54 609	40,5	64 740	46,3		
	FDP	4 193	3,6	6 416	5,0	9 608	7,1	6 763	4,8		
	Zentrum	1 826	1,5	1 298	1,0	-	-	-	-		
	DFU	2 339	2,0	-	-	3 041	2,2	1 591	1,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 318	0,9		
	Sonstige	855	0,7	-	-	2 108	1,6	447	0,4		
100	Recklinghausen-Stadt										
	Wahlberechtigte	151 204	-	153 874	-	150 382	-	153 888	-		
	Wähler	117 970	-	125 208	-	135 969	-	138 022	-		
	Wahlbeteiligung	-	78,0	-	81,4	-	90,4	-	89,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	116 751	100,0	124 043	100,0	132 119	100,0	135 502	100,0		
	CDU	50 848	43,6	46 924	37,8	59 803	45,3	58 783	43,4		
	SPD	56 873	48,7	70 230	56,6	56 674	42,9	66 809	49,3		
	FDP	5 260	4,5	6 048	4,9	11 119	8,4	6 877	5,1		
	Zentrum	574	0,5	841	0,7	-	-	-	-		
	DFU	2 940	2,5	-	-	3 195	2,4	1 501	1,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 263	0,9		
	Sonstige	256	0,2	-	-	1 328	1,0	269	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
101	Bottrop - Gladbeck										
	Wahlberechtigte	134 371	-	133 059	-	134 010	-	134 005	-		
	Wähler	104 073	-	106 217	-	121 161	-	118 976	-		
	Wahlbeteiligung		77,5		79,8		90,4		88,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	103 156	100,0	105 389	100,0	117 705	100,0	117 279	100,0		
	CDU	45 214	43,8	37 897	36,0	54 285	46,1	48 395	41,3		
	SPD	50 151	48,6	63 702	60,4	52 114	44,3	60 974	52,0		
	FDP	2 661	2,6	3 790	3,6	5 806	4,9	4 020	3,4		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	5 130	5,0	-	-	4 770	4,1	3 133	2,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	459	0,4		
	Sonstige	-	-	-	-	730	0,6	298	0,2		
102	Höxter										
	Wahlberechtigte	127 686	-	129 448	-	127 161	-	130 041	-		
	Wähler	104 478	-	106 041	-	116 580	-	117 547	-		
	Wahlbeteiligung		81,8		81,9		91,7		90,4		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	102 895	100,0	104 508	100,0	113 633	100,0	114 936	100,0		
	CDU	69 594	67,6	66 573	63,7	81 468	71,7	79 793	69,4		
	SPD	21 341	20,8	28 737	27,5	19 247	16,9	25 142	21,9		
	FDP	6 682	6,5	7 671	7,3	9 498	8,3	7 747	6,7		
	Zentrum	4 323	4,2	1 527	1,5	-	-	-	-		
	DFU	517	0,5	-	-	686	0,6	387	0,4		
	NPD	-	-	-	-	-	-	923	0,8		
	Sonstige	438	0,4	-	-	2 734	2,5	944	0,8		
103	Bielefeld-Land										
	Wahlberechtigte	171 512	-	179 190	-	169 263	-	178 309	-		
	Wähler	132 956	-	143 948	-	153 690	-	160 960	-		
	Wahlbeteiligung		77,5		80,3		90,8		90,3		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	130 732	100,0	141 840	100,0	149 592	100,0	157 792	100,0		
	CDU	47 869	36,6	53 302	37,6	53 097	35,5	62 765	39,8		
	SPD	66 048	50,5	73 413	51,7	67 684	45,2	73 138	46,4		
	FDP	14 141	10,8	15 125	10,7	23 964	16,0	16 301	10,3		
	Zentrum	118	0,1	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 086	1,6	-	-	1 742	1,2	1 283	0,8		
	NPD	-	-	-	-	-	-	3 917	2,5		
	Sonstige	470	0,4	-	-	3 105	2,1	388	0,2		
104	Bielefeld-Stadt										
	Wahlberechtigte	129 467	-	126 516	-	129 888	-	127 360	-		
	Wähler	97 416	-	98 677	-	117 872	-	113 596	-		
	Wahlbeteiligung		75,2		78,0		90,7		89,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	96 001	100,0	97 239	100,0	114 560	100,0	111 807	100,0		
	CDU	34 564	36,0	33 303	34,2	39 940	34,9	42 255	37,8		
	SPD	49 225	51,3	52 683	54,2	52 100	45,5	53 629	48,0		
	FDP	9 567	10,0	11 253	11,6	18 722	16,4	11 074	9,9		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 414	2,5	-	-	2 101	1,8	1 354	1,2		
	NPD	-	-	-	-	-	-	3 258	2,9		
	Sonstige	231	0,2	-	-	1 697	1,4	237	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahl- kreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
105	Detmold - Lippe										
	Wahlberechtigte	199 649	-	207 911	-	197 902	-	207 159	-		
	Wähler	152 543	-	164 930	-	178 281	-	184 814	-		
	Wahlbeteiligung	-	76,4	-	79,3	-	90,1	-	89,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	149 500	100,0	162 189	100,0	173 632	100,0	181 383	100,0		
	CDU	44 400	29,7	51 389	31,7	49 024	28,2	63 738	35,1		
	SPD	78 745	52,7	87 201	53,8	80 301	46,3	84 519	46,6		
	FDP	23 025	15,4	23 599	14,5	36 433	21,0	25 843	14,3		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 929	2,0	-	-	3 005	1,7	1 576	0,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	4 586	2,5		
	Sonstige	401	0,2	-	-	4 869	2,8	1 121	0,6		
106	Paderborn - Wiedenbrück										
	Wahlberechtigte	154 057	-	158 743	-	151 152	-	158 703	-		
	Wähler	123 566	-	129 542	-	139 153	-	142 908	-		
	Wahlbeteiligung	-	80,2	-	81,6	-	92,1	-	90,0		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	121 856	100,0	128 231	100,0	136 279	100,0	140 379	100,0		
	CDU	82 499	67,7	82 959	64,7	95 640	70,2	95 210	67,8		
	SPD	28 410	23,3	37 090	28,9	26 394	19,4	33 198	23,7		
	FDP	6 714	5,5	8 182	6,4	11 320	8,3	9 085	6,5		
	Zentrum	3 170	2,6	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 063	0,9	-	-	1 026	0,7	715	0,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 403	1,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 899	1,4	768	0,5		
107	Herford										
	Wahlberechtigte	160 842	-	162 445	-	159 828	-	162 628	-		
	Wähler	124 294	-	129 250	-	144 742	-	145 877	-		
	Wahlbeteiligung	-	77,3	-	79,6	-	90,6	-	89,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	121 710	100,0	126 787	100,0	140 552	100,0	142 058	100,0		
	CDU	41 657	34,2	44 344	35,0	48 425	34,5	54 203	38,2		
	SPD	66 111	54,3	70 872	55,9	69 074	49,1	71 553	50,4		
	FDP	11 787	9,7	11 571	9,1	18 928	13,5	11 675	8,2		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 155	1,8	-	-	1 935	1,4	1 200	0,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	3 152	2,2		
	Sonstige	-	-	-	-	2 190	1,5	275	0,1		
108	Minden										
	Wahlberechtigte	196 716	-	200 987	-	195 462	-	201 193	-		
	Wähler	143 004	-	153 837	-	171 295	-	173 807	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,7	-	76,5	-	87,6	-	86,4		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	140 271	100,0	151 547	100,0	166 633	100,0	170 381	100,0		
	CDU	52 138	37,2	56 504	37,3	60 362	36,2	67 454	39,6		
	SPD	69 556	49,6	76 973	50,8	72 808	43,7	76 615	45,0		
	FDP	16 451	11,7	18 070	11,9	27 833	16,7	20 477	12,0		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 897	1,3	-	-	2 090	1,3	1 290	0,8		
	NPD	-	-	-	-	-	-	4 006	2,4		
	Sonstige	229	0,2	-	-	3 540	2,1	539	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
109	Lüdinghausen										
	Wahlberechtigte	194 081	-	197 823	-	192 695	-	197 993	-		
	Wähler	153 552	-	160 286	-	175 238	-	177 767	-		
	Wahlbeteiligung	-	79,1	-	81,0	-	90,8	-	89,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	151 526	100,0	158 614	100,0	170 601	100,0	174 522	100,0		
	CDU	77 365	51,1	77 800	49,1	89 437	52,4	91 390	52,4		
	SPD	61 130	40,3	72 679	45,8	61 001	35,8	69 865	40,0		
	FDP	8 158	5,4	7 844	4,9	15 019	8,8	9 251	5,3		
	Zentrum	1 964	1,3	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 909	1,9	-	-	3 165	1,8	2 063	1,2		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 516	0,9		
	Sonstige	-	-	291	0,2	1 979	1,2	437	0,2		
110	Wanne-Eickel - Watten- scheid										
	Wahlberechtigte	132 834	-	130 821	-	132 662	-	131 881	-		
	Wähler	98 092	-	102 286	-	116 676	-	115 075	-		
	Wahlbeteiligung	-	73,8	-	78,2	-	87,9	-	87,3		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	97 203	100,0	101 399	100,0	112 403	100,0	113 195	100,0		
	CDU	36 444	37,5	31 526	31,1	44 035	39,2	39 978	35,3		
	SPD	54 119	55,7	65 739	64,8	56 372	50,1	65 387	57,8		
	FDP	3 433	3,5	4 134	4,1	7 334	6,5	4 979	4,4		
	Zentrum	278	0,3	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 929	3,0	-	-	3 227	2,9	2 086	1,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	558	0,5		
	Sonstige	-	-	-	-	1 435	1,3	207	0,1		
111	Herne - Castrop-Rauxel										
	Wahlberechtigte	142 352	-	136 590	-	142 170	-	137 779	-		
	Wähler	107 851	-	107 858	-	128 139	-	123 026	-		
	Wahlbeteiligung	-	75,8	-	79,0	-	90,1	-	89,3		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	106 798	100,0	106 905	100,0	123 467	100,0	120 955	100,0		
	CDU	42 167	39,5	35 534	33,2	50 596	41,0	46 568	38,5		
	SPD	55 701	52,2	66 893	62,6	59 384	48,1	65 767	54,4		
	FDP	3 968	3,7	4 478	4,2	8 516	6,9	4 990	4,1		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	4 502	4,2	-	-	3 754	3,0	2 795	2,3		
	NPD	-	-	-	-	-	-	692	0,6		
	Sonstige	460	0,4	-	-	1 217	1,0	143	0,1		
112	Ennepe-Ruhr-Kreis										
	Wahlberechtigte	183 905	-	186 847	-	182 711	-	186 738	-		
	Wähler	138 428	-	148 759	-	164 182	-	168 099	-		
	Wahlbeteiligung	-	75,3	-	79,6	-	89,9	-	90,0		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	136 504	100,0	146 950	100,0	160 636	100,0	165 987	100,0		
	CDU	45 446	33,3	46 733	31,8	54 147	33,7	59 191	35,7		
	SPD	72 225	52,9	85 953	58,5	76 754	47,8	86 686	52,2		
	FDP	13 706	10,0	13 719	9,3	22 581	14,1	14 929	9,0		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	3 769	2,8	-	-	4 516	2,8	2 949	1,8		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 750	1,1		
	Sonstige	1 358	1,0	545	0,4	2 638	1,6	482	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahlkreis Nr.	Wahlkreise Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 3.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
113	Hagen										
	Wahlberechtigte	141 997	-	142 738	-	141 049	-	144 122	-		
	Wähler	97 040	-	104 335	-	122 993	-	125 044	-		
	Wahlbeteiligung	-	68,3	-	73,1	-	87,2	-	86,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	95 900	100,0	103 288	100,0	118 651	100,0	122 420	100,0		
	CDU	37 430	39,0	35 492	34,4	45 944	38,6	45 850	37,5		
	SPD	47 868	49,9	57 747	55,9	53 926	45,4	62 885	51,4		
	FDP	7 084	7,4	10 049	9,7	14 157	11,9	9 958	8,1		
	Zentrum	364	0,4	-	-	-	-	-	-		
	DFU	3 154	3,3	-	-	3 283	2,8	2 130	1,7		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 356	1,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 541	1,3	241	0,2		
114	Dortmund I										
	Wahlberechtigte	164 518	-	165 702	-	160 690	-	165 090	-		
	Wähler	123 905	-	132 057	-	140 385	-	147 459	-		
	Wahlbeteiligung	-	75,3	-	79,7	-	87,4	-	89,3		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	122 488	100,0	130 846	100,0	135 694	100,0	145 478	100,0		
	CDU	44 013	35,9	45 389	34,7	48 488	35,7	54 127	37,2		
	SPD	67 216	54,9	75 654	57,8	64 940	47,9	76 265	52,4		
	FDP	7 731	6,3	9 002	6,9	17 761	13,1	10 652	7,3		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	2 367	1,6		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 655	1,1		
	Sonstige	3 528	2,9	801	0,6	4 505	3,3	412	0,4		
115	Dortmund II										
	Wahlberechtigte	145 737	-	142 103	-	147 451	-	143 200	-		
	Wähler	105 638	-	108 312	-	128 590	-	124 575	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,5	-	76,2	-	87,2	-	87,0		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	104 651	100,0	107 463	100,0	123 550	100,0	122 543	100,0		
	CDU	34 478	32,9	31 410	29,2	43 240	35,0	41 057	33,5		
	SPD	62 524	59,8	71 101	66,2	66 672	54,0	73 589	60,1		
	FDP	3 851	3,7	4 207	3,9	9 012	7,3	4 753	3,9		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	1 976	1,6		
	NPD	-	-	-	-	-	-	829	0,7		
	Sonstige	3 798	3,6	745	0,7	4 626	3,7	339	0,2		
116	Dortmund III										
	Wahlberechtigte	161 011	-	156 524	-	159 073	-	157 677	-		
	Wähler	113 228	-	116 188	-	137 228	-	136 550	-		
	Wahlbeteiligung	-	70,3	-	74,2	-	86,3	-	86,6		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	112 106	100,0	115 227	100,0	132 514	100,0	134 436	100,0		
	CDU	40 162	35,8	37 890	32,9	48 356	36,5	48 535	36,1		
	SPD	63 395	56,5	70 269	61,0	65 873	49,7	75 090	55,9		
	FDP	5 237	4,7	6 201	5,4	13 679	10,3	7 118	5,3		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	1 967	1,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 338	1,0		
	Sonstige	3 312	3,0	867	0,7	4 606	3,5	388	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestags

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
117	Bochum										
	Wahlberechtigte	164 435	-	156 565	-	164 739	-	158 454	-		
	Wähler	123 819	-	123 198	-	146 168	-	140 201	-		
	Wahlbeteiligung	-	75,3	-	78,7	-	88,7	-	88,5		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	122 767	100,0	122 211	100,0	142 037	100,0	138 111	100,0		
	CDU	47 310	38,5	40 569	33,2	56 656	39,9	52 183	37,8		
	SPD	66 172	53,9	74 416	60,9	68 099	47,9	74 517	53,9		
	FDP	5 952	4,9	6 912	5,7	12 890	9,1	8 011	5,8		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	1 658	1,2		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 390	1,0		
	Sonstige	3 333	2,7	314	0,2	4 392	3,1	352	0,3		
118	Bochum - Witten										
	Wahlberechtigte	166 106	-	166 413	-	165 267	-	167 565	-		
	Wähler	126 411	-	131 899	-	148 426	-	148 708	-		
	Wahlbeteiligung	-	76,1	-	79,3	-	89,8	-	88,7		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	125 094	100,0	130 619	100,0	143 417	100,0	146 392	100,0		
	CDU	41 858	33,5	37 619	28,8	50 642	35,3	48 776	33,3		
	SPD	73 643	58,9	85 343	65,3	76 180	53,1	86 454	59,1		
	FDP	6 442	5,1	7 657	5,9	12 128	8,5	7 905	5,4		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	-	-		
	DFU	-	-	-	-	-	-	1 614	1,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 327	0,9		
	Sonstige	3 151	2,5	-	-	4 467	3,1	316	0,2		
119	Iserlohn										
	Wahlberechtigte	172 042	-	175 109	-	170 390	-	175 424	-		
	Wähler	126 282	-	136 540	-	151 195	-	155 717	-		
	Wahlbeteiligung	-	73,4	-	78,0	-	88,7	-	88,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	124 628	100,0	135 134	100,0	147 616	100,0	153 522	100,0		
	CDU	53 862	43,2	56 008	41,5	64 151	43,5	70 037	45,6		
	SPD	56 221	45,1	67 335	49,8	58 625	39,7	66 766	43,5		
	FDP	11 318	9,1	11 084	8,2	20 803	14,1	12 846	8,4		
	Zentrum	1 404	1,1	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 823	1,5	-	-	2 411	1,6	1 371	0,9		
	NPD	-	-	-	-	-	-	2 086	1,4		
	Sonstige	-	-	707	0,5	1 626	1,1	416	0,2		
120	Lippstadt - Brilon										
	Wahlberechtigte	110 879	-	113 612	-	109 706	-	113 586	-		
	Wähler	90 339	-	94 450	-	100 428	-	103 150	-		
	Wahlbeteiligung	-	81,5	-	83,1	-	91,5	-	90,8		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	88 978	100,0	93 228	100,0	97 638	100,0	101 022	100,0		
	CDU	53 114	59,7	52 298	56,1	60 729	62,1	61 481	60,9		
	SPD	27 011	30,4	34 612	37,1	24 984	25,6	31 678	31,3		
	FDP	4 486	5,0	4 783	5,1	8 443	8,7	5 822	5,8		
	Zentrum	2 311	2,6	1 535	1,7	-	-	-	-		
	DFU	561	0,6	-	-	941	1,0	488	0,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 183	1,2		
	Sonstige	1 495	1,7	-	-	2 541	2,6	370	0,3		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

wahlen 1961 und 1965 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
121	Olpe - Meschede										
	Wahlberechtigte	112 816	-	116 090	-	111 462	-	116 184	-		
	Wähler	94 766	-	98 083	-	103 345	-	106 860	-		
	Wahlbeteiligung	-	84,0	-	84,5	-	92,7	-	92,0		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	93 374	100,0	96 870	100,0	101 007	100,0	104 684	100,0		
	CDU	63 492	68,0	63 246	65,3	71 218	70,5	71 173	68,0		
	SPD	22 444	24,0	29 148	30,1	20 625	20,4	26 548	25,3		
	FDP	4 435	4,8	4 476	4,6	7 411	7,4	5 305	5,1		
	Zentrum	2 260	2,4	-	-	-	-	-	-		
	DFU	596	0,6	-	-	815	0,8	500	0,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	739	0,7		
	Sonstige	147	0,2	-	-	938	0,9	419	0,4		
122	Arnsberg - Soest										
	Wahlberechtigte	157 286	-	161 447	-	156 056	-	161 805	-		
	Wähler	124 824	-	131 366	-	141 611	-	145 803	-		
	Wahlbeteiligung	-	79,4	-	81,4	-	90,7	-	90,1		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	123 139	100,0	129 790	100,0	138 160	100,0	143 331	100,0		
	CDU	66 489	54,0	68 121	52,5	77 777	56,3	79 875	55,7		
	SPD	39 858	32,4	49 972	38,5	39 537	28,6	48 486	33,8		
	FDP	10 479	8,5	10 853	8,4	17 204	12,5	11 778	8,2		
	Zentrum	4 148	3,4	844	0,6	-	-	-	-		
	DFU	738	0,6	-	-	959	0,7	738	0,5		
	NPD	-	-	-	-	-	-	1 835	1,3		
	Sonstige	1 427	1,1	-	-	2 683	1,9	619	0,5		
123	Unna										
	Wahlberechtigte	145 481	-	149 653	-	144 284	-	146 050	-		
	Wähler	118 174	-	123 508	-	132 864	-	134 960	-		
	Wahlbeteiligung	-	81,2	-	82,5	-	92,1	-	91,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	116 118	100,0	121 752	100,0	129 300	100,0	132 875	100,0		
	CDU	39 252	33,8	40 649	33,4	46 951	36,3	49 653	37,4		
	SPD	65 079	56,1	72 765	59,8	64 087	49,6	70 659	53,3		
	FDP	8 285	7,1	8 338	6,8	13 657	10,6	8 294	6,3		
	Zentrum	910	0,8	-	-	-	-	-	-		
	DFU	2 592	2,2	-	-	2 616	2,0	1 509	1,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	2 270	1,7		
	Sonstige	-	-	-	-	1 989	1,5	290	0,2		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1962 und 1966 und der Bundestagswahlen 1961 und 1965
nach Wahlkreisen für die Wahl zum Bundestag 1969

Wahl- kreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 8.7.1962		am 10.7.1966		am 17.9.1961		am 19.9.1965		1969	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
124	Altena - Lüdenscheid										
	Wahlberechtigte	159 773	-	162 358	-	158 756	-	162 563	-		
	Wähler	115 844	-	121 247	-	140 097	-	141 793	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,5	-	74,7	-	88,2	-	87,2		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	114 507	100,0	119 700	100,0	135 952	100,0	139 693	100,0		
	CDU	42 200	36,8	42 750	35,7	51 235	37,7	53 448	39,7		
	SPD	56 008	48,9	62 200	52,0	58 386	43,0	63 634	45,6		
	FDP	14 390	12,6	14 746	12,3	22 692	16,7	15 382	11,0		
	Zentrum	794	0,7	4	0,0	-	-	-	-		
	DFU	1 115	1,0	-	-	1 825	1,3	1 134	0,8		
	NPD	-	-	-	-	-	-	3 685	2,6		
	Sonstige	-	-	-	-	1 814	1,3	410	0,3		
125	Siegen - Wittgenstein										
	Wahlberechtigte	175 997	-	180 372	-	174 740	-	180 332	-		
	Wähler	125 828	-	132 734	-	152 273	-	157 016	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,5	-	73,6	-	87,1	-	87,1		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	124 068	100,0	131 147	100,0	147 993	100,0	154 393	100,0		
	CDU	46 668	37,6	50 030	38,1	55 614	37,6	69 141	44,8		
	SPD	61 385	49,5	68 574	52,3	60 923	41,2	64 484	41,8		
	FDP	13 043	10,5	12 543	9,6	24 737	16,7	15 750	10,2		
	Zentrum	27	0,0	-	-	-	-	-	-		
	DFU	1 665	1,4	-	-	2 387	1,6	1 720	1,1		
	NPD	-	-	-	-	-	-	2 293	1,5		
	Sonstige	1 280	1,0	-	-	4 332	2,9	1 005	0,6		
	Nordrhein-Westfalen										
	Wahlberechtigte	11 156 285	-	11 292 041	-	11 085 775	-	11 322 627	-		
	Wähler	8 188 988	-	8 641 646	-	9 799 429	-	9 920 068	-		
	Wahlbeteiligung	-	73,4	-	76,5	-	88,4	-	87,6		
	Gültige Stimmen ¹⁾ insgesamt	8 082 567	100,0	8 542 493	100,0	9 518 246	100,0	9 751 232	100,0		
	CDU	3 752 116	46,4	3 653 184	42,8	4 530 553	47,6	4 593 281	47,1		
	SPD	3 497 179	43,3	4 226 604	49,5	3 549 359	37,3	4 149 910	42,6		
	FDP	553 426	6,9	633 765	7,4	1 118 460	11,7	739 954	7,6		
	Zentrum	75 291	0,9	16 181	0,2	-	-	-	-		
	DFU	164 333	2,0	-	-	188 442	2,0	125 202	1,3		
	NPD	-	-	-	-	-	-	110 299	1,1		
	Sonstige	40 222	0,5	12 759	0,1	131 432	1,4	32 586	0,3		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

**2. Strukturdaten nach Wahlkreisen für die Wahl zum
Bundestag 1969**

2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis		Bevölkerung					Von der Bevölkerung wohnen in Gemeinden mit Einwohnern					
Nr.	Name	insgesamt	männ- lich	röm.- kath.	evgl.	Er- werbe- per- sonen	unter 1 000	1 000	3 000	10 000	50 000	100 000 und mehr
								bis unter				
								3 000	10 000	50 000	100 000	
		Anzahl										
53	Aachen-Stadt	169 769	47,4	77,5	18,9	43,9	-	-	-	-	-	100,0
54	Aachen-Land	258 967	48,5	81,8	16,2	42,1	-	1,0	27,9	71,1	-	-
55	Geilenkirchen-Heinsberg . . .	273 766	48,6	80,6	17,8	41,9	10,2	26,6	27,4	35,8	-	-
56	Düren	233 800	48,3	86,9	12,1	44,3	22,7	33,1	23,2	21,0	-	-
57	Bergheim	207 222	48,1	82,9	15,8	42,1	11,8	22,9	49,4	15,9	-	-
58	Köln-Land	196 655	48,5	72,7	24,4	44,5	0,4	-	11,9	87,7	-	-
59-62	Köln I - IV	809 247	46,9	66,0	28,5	48,2	-	-	-	-	-	100,0
63	Bonn	242 479	45,7	61,1	34,8	43,9	0,9	2,2	6,5	4,2	26,9	59,3
64	Siegkreis I-Bonn-Land	216 863	48,2	75,6	22,6	44,4	5,6	13,8	36,4	44,2	-	-
65	Oberbergischer Kreis- Siegkreis II	246 339	47,0	45,5	51,8	45,9	0,9	2,6	49,8	46,7	-	-
66	Rheinisch-Bergischer Kreis . .	207 604	48,4	67,9	28,9	44,8	-	3,7	12,8	59,0	24,5	-
67	Leverkusen-Opladen	213 157	56,0	49,6	39,8	46,9	-	0,9	3,7	51,0	44,4	-
68	Renscheid	192 012	39,1	22,9	74,8	49,0	-	1,4	1,8	30,7	-	66,1
69,70	Wuppertal I, II	420 711	45,9	22,5	68,3	49,7	-	-	-	-	-	100,0
71	Solingen	169 930	46,7	24,2	63,2	49,4	-	-	-	-	-	100,0
72	Düsseldorf-Mettmann I.	155 487	48,0	40,3	53,2	47,6	1,9	4,3	12,2	48,4	33,2	-
73	Düsseldorf-Mettmann II	162 359	48,0	36,9	57,3	47,6	0,6	-	6,7	92,7	-	-
74-76	Düsseldorf I-III	702 596	46,6	50,5	41,8	50,3	-	-	-	-	-	100,0
77	Neuß-Grevenbroich I	186 251	47,7	72,1	25,3	45,9	-	4,5	30,2	15,4	49,9	-
78	Rheydt-Grevenbroich II	178 580	48,4	67,8	30,3	45,7	0,4	8,2	19,7	19,1	52,6	-
79	Mönchengladbach	194 075	46,7	76,7	21,0	47,5	-	-	-	21,6	-	78,4
80	Krefeld	213 104	46,3	63,0	32,3	47,5	-	-	-	-	-	100,0
81	Xanten-Krefeld	206 079	47,4	78,2	20,2	46,5	1,2	3,6	48,8	46,4	-	-
82	Moers	262 641	49,1	38,8	55,1	42,5	-	1,6	6,7	65,8	25,9	-
83	Kleve	230 686	47,9	81,3	17,5	44,2	7,1	24,8	42,6	25,5	-	-
84	Dinslaken	215 980	48,3	49,4	46,5	42,4	4,1	10,4	11,5	74,0	-	-
85	Oberhausen	256 773	48,4	54,9	40,9	41,6	-	-	-	-	-	100,0
86	Mülheim	185 708	47,3	36,2	55,4	43,6	-	-	-	-	-	100,0
87-89	Essen I - III	726 550	47,2	50,3	44,1	43,0	-	-	-	-	-	100,0
90,91	Duisburg I, II	502 993	48,0	47,0	44,5	43,7	-	-	-	-	-	100,0
92	Ahaus-Bocholt	233 266	47,9	83,9	15,2	45,8	6,8	16,0	37,0	40,2	-	-
93	Tecklenburg	199 133	47,6	61,9	36,9	46,9	1,4	13,7	44,9	40,0	-	-
94	Beckum-Warendorf	214 336	48,4	76,0	22,3	44,9	2,6	18,1	29,2	50,1	-	-
95	Münster	206 972	46,8	69,5	28,3	42,0	-	-	6,8	4,9	-	88,3

1) Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind im

für die Wahl zum Bundestag 1969

Von den Erwerbspersonen										Anteil der Eigentümer- und Eigentumswohnungen an den Wohnungen insgesamt ¹⁾	Nr.
entfielen auf die Wirtschaftsbereiche				waren nach der Stellung im Beruf							
Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten-Übermittlung	Übrige Bereiche	Selbstständige	mit-helfende Familienangehörige	Beamte	An-gestellte	Arbeiter	Lehrlinge, Azubis, Praktikanten, Volontäre		
0,9	45,4	21,7	32,0	10,1	2,8	7,6	30,9	43,2	5,4	14,1	53
3,2	65,2	15,9	15,7	9,2	3,9	3,8	19,0	58,0	6,1	31,0	54
13,2	55,7	13,6	17,5	13,8	8,5	4,4	14,3	53,6	5,4	46,2	55
17,0	50,4	15,2	17,4	14,4	11,2	4,3	17,0	47,8	5,3	55,0	56
11,4	55,5	16,2	16,9	11,9	7,4	4,6	17,8	52,1	6,2	53,3	57
3,6	59,2	18,7	18,5	8,7	3,4	3,6	26,3	52,3	5,7	37,8	58
0,5	46,9	24,7	27,9	9,0	2,6	5,8	34,5	42,9	5,2	14,1	59-62
2,5	30,1	19,5	47,9	10,3	3,6	11,4	37,9	31,4	5,4	24,5	63
9,6	50,6	14,3	25,5	11,7	7,3	5,6	23,9	45,9	5,6	45,2	64
13,6	56,0	14,9	15,5	13,7	9,9	4,4	19,8	46,8	5,4	47,3	65
7,3	55,5	17,8	19,4	10,8	6,1	4,7	24,4	48,1	5,9	39,7	66
2,9	68,1	13,8	15,2	7,5	3,1	3,4	26,1	54,6	5,3	26,5	67
3,3	67,0	16,3	13,4	10,3	4,1	3,2	22,5	54,3	5,6	22,5	68
0,7	58,1	22,3	18,9	9,6	2,5	5,0	27,8	49,4	5,7	13,2	69,70
1,3	66,7	16,6	19,4	11,3	3,0	3,1	23,5	53,8	5,3	18,6	71
2,9	64,4	13,6	19,1	8,8	3,2	3,6	25,8	52,5	6,1	24,1	72
2,9	66,1	16,1	14,9	8,2	3,3	3,2	24,3	55,3	5,7	21,9	73
0,6	46,1	23,5	29,8	8,6	2,2	4,9	38,2	40,8	5,3	11,5	74-76
4,9	57,6	19,6	17,9	9,3	4,3	3,9	26,3	51,0	5,2	34,1	77
4,8	63,9	14,9	16,4	10,1	4,3	3,7	21,5	55,0	5,4	35,2	78
1,9	56,0	17,3	24,8	9,9	3,0	3,8	24,4	53,4	5,5	26,3	79
1,4	58,8	19,4	20,4	9,4	3,1	4,1	29,4	48,3	5,7	22,0	80
8,6	59,8	14,4	17,2	11,6	6,6	3,5	18,6	53,8	5,9	42,8	81
3,3	67,8	14,2	14,7	6,8	3,4	3,2	20,4	59,6	6,6	21,6	82
20,7	47,6	14,4	17,3	15,4	13,0	4,4	15,6	46,0	5,6	48,0	83
11,2	57,5	15,6	15,7	9,9	7,9	4,5	17,7	53,6	6,4	29,6	84
0,7	66,2	17,1	16,0	5,8	2,0	4,3	22,2	58,9	6,8	14,8	85
1,2	58,3	21,8	18,7	7,4	2,5	4,2	29,2	50,4	6,3	17,6	86
0,8	55,8	22,8	20,6	7,1	2,0	4,6	29,0	50,5	6,8	11,8	87-89
0,5	60,3	22,4	16,8	6,2	1,8	4,1	25,4	56,1	6,4	10,6	90,91
21,0	53,5	12,0	13,5	14,1	14,4	3,4	13,6	48,9	5,6	53,2	92
23,8	47,7	13,3	15,2	13,9	15,8	3,3	14,4	46,4	6,2	53,3	93
18,3	54,4	12,3	15,0	12,5	12,5	3,1	16,6	48,9	6,4	41,5	94
2,8	28,1	24,3	44,8	8,4	3,2	12,2	36,9	32,6	6,7	19,9	95

Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

noch: 2. Strukturdaten nach Wahlkreisen

Wahlkreis		Bevölkerung					Von der Bevölkerung wohnten in Gemeinden mit Einwohnern					
Nr.	Name	insgesamt	männ- lich	röm.- kath.	evgl.	Er- werbs- per- sonen	unter 1 000	1 000	3 000	10 000	50 000	100 000 und mehr
								bis unter				
								3 000	10 000	50 000	100 000	
		Anzahl										
96	Steinfurt-Coesfeld	250 264	47,4	84,8	14,5	44,6	1,9	9,8	29,4	58,9	-	-
97,98	Gelsenkirchen I, II	382 689	47,7	44,4	51,0	41,1	-	-	-	-	-	100,0
99	Recklinghausen-Land	227 798	48,3	56,1	39,7	40,6	0,4	2,2	10,2	33,1	54,1	-
100	Recklinghausen-Stadt	219 324	47,9	58,3	37,2	39,9	1,2	2,7	2,2	34,4	-	59,5
101	Bottrop-Gladbeck	195 744	48,5	59,2	35,6	40,1	-	-	-	-	43,0	57,0
102	Höxter	189 190	47,3	82,5	16,8	45,6	30,6	37,0	24,4	8,0	-	-
103	Bielefeld-Land	241 476	46,9	17,5	78,8	48,2	6,0	17,6	32,9	21,8	21,7	-
104	Bielefeld-Stadt	174 642	44,9	17,0	76,0	48,4	-	-	-	-	-	100,0
105	Detmold-Lippe	278 527	46,4	12,7	84,2	47,0	16,0	27,6	26,9	29,5	-	-
106	Paderborn-Wiedenbrück	228 263	47,9	79,6	19,3	47,3	3,5	18,0	38,0	16,9	23,6	-
107	Herford	220 164	46,5	9,1	87,8	50,8	3,4	24,6	35,3	11,4	25,3	-
108	Minden	273 769	46,6	7,6	89,2	48,5	11,5	36,3	21,6	30,6	-	-
109	Lüdinghausen	272 630	47,9	58,3	38,5	42,3	0,1	7,9	13,8	25,8	52,4	-
110	Wanne-Eickel-Wattenscheid	186 399	47,7	43,4	52,2	40,7	-	-	-	-	42,5	57,5
111	Herne-Castrop-Rauxel	201 117	47,6	45,8	48,5	40,4	-	-	-	-	43,7	56,3
112	Ennepe-Ruhr-Kreis	256 076	47,8	22,7	70,1	46,2	0,9	6,4	19,2	73,5	-	-
113	Hagen	195 527	47,6	33,4	59,8	46,0	-	-	-	-	-	100,0
114- 116	Dortmund I-III	641 480	47,6	36,7	56,7	42,9	-	-	-	-	-	100,0
117	Bochum	457 844	47,6	35,5	58,7	42,1	-	-	-	-	21,1	78,9
118	Bochum-Witten											
119	Iserlohn	238 392	47,7	40,9	55,1	45,9	1,1	9,3	8,9	57,5	23,2	-
120	Lippstadt-Brilon	167 303	47,7	79,6	19,4	45,2	24,6	15,7	23,4	36,3	-	-
121	Olpe-Meschede	171 149	48,2	85,1	13,6	45,6	4,7	23,7	31,8	39,8	-	-
122	Arnsberg-Soest	233 536	47,6	69,2	29,4	44,5	19,6	15,0	20,0	45,4	-	-
123	Unna	225 724	48,4	32,3	63,1	41,1	9,0	9,7	29,4	51,9	-	-
124	Altena-Lüdenscheid	222 530	47,7	22,9	72,8	50,0	-	1,8	13,4	56,6	26,2	-
125	Siegen-Wittgenstein	258 031	47,5	20,8	76,3	44,9	17,1	23,3	27,9	31,7	-	-
Nordrhein-Westfalen		15 901 678	47,5	52,1	43,5	45,0	3,2	7,2	13,5	23,3	8,9	43,9

Anmerkung S. 34

für die Wahl zum Bundestag 1969

Von den Erwerbspersonen										Anteil der Eigentümer- und Eigentumswohnungen an den Wohnungen insgesamt ¹⁾	Nr.
entfielen auf die Wirtschaftsbereiche				waren nach der Stellung im Beruf							
Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	übrige Bereiche	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	An-gestellte	Arbeiter	Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre		
17,0	53,2	14,3	15,5	12,6	11,9	4,5	16,2	48,6	6,2	51,0	96
0,6	65,3	17,2	16,9	5,9	2,0	3,4	21,8	60,0	6,9	8,8	97,98
5,0	65,0	14,4	15,6	7,2	4,5	3,2	19,1	58,8	7,2	21,1	99
4,1	61,7	17,7	16,5	7,4	4,2	4,5	19,9	56,5	7,5	17,9	100
0,8	68,9	15,6	14,7	5,3	2,0	3,3	19,4	62,2	7,8	12,6	101
32,6	38,6	12,7	16,1	17,3	21,5	4,4	13,0	38,5	5,3	59,8	102
8,8	61,4	14,2	15,6	10,2	6,4	2,7	22,2	52,6	5,9	36,1	103
0,7	54,1	21,3	23,9	9,1	2,6	4,8	30,2	46,5	6,8	18,0	104
16,7	49,5	13,4	20,4	15,6	10,5	3,6	17,1	47,3	5,9	41,4	105
16,1	50,4	15,1	18,4	12,4	11,6	4,0	17,9	48,5	5,6	45,1	106
7,7	64,4	14,3	13,6	10,9	5,9	3,4	17,2	56,9	5,7	42,0	107
19,3	48,9	16,1	15,7	14,3	13,5	4,1	16,4	46,0	5,7	50,2	108
8,5	55,1	17,3	19,1	9,2	6,9	5,8	19,2	51,9	7,0	24,2	109
0,6	65,5	18,6	15,3	5,9	2,3	4,7	19,8	60,2	7,1	10,8	110
0,8	67,5	16,3	15,4	5,9	2,1	3,5	20,6	60,5	7,4	9,4	111
4,0	67,0	14,5	14,5	8,9	4,3	2,9	21,7	56,0	6,2	20,6	112
0,9	56,5	25,0	17,6	7,7	2,2	6,1	26,0	51,8	6,2	12,0	113
1,0	58,7	20,8	19,5	6,6	2,1	4,4	27,0	53,2	6,7	12,9	114-116
0,9	61,9	18,4	18,8	6,2	2,2	4,3	25,0	55,5	6,8	13,3	117
3,3	63,6	16,7	16,4	8,8	4,0	3,8	21,9	55,3	6,2	24,1	118
20,3	49,0	13,2	17,5	14,6	14,1	3,9	16,9	44,7	5,8	49,9	120
17,2	53,8	14,0	15,0	12,9	12,3	4,9	15,2	48,9	5,8	51,3	121
12,2	51,7	15,8	20,3	11,9	8,7	5,1	20,0	48,4	5,9	39,6	122
7,1	62,4	16,0	14,5	7,7	5,5	4,3	17,7	57,6	7,2	25,3	123
5,5	69,7	12,0	12,8	9,4	5,2	2,7	20,0	57,1	5,6	23,8	124
11,4	56,9	16,7	15,0	10,8	9,5	4,1	21,7	47,4	6,5	48,4	125
6,4	56,4	17,8	19,4	9,7	5,5	4,4	23,7	50,6	6,1	26,1	

